

SP-Präsidium, Endenicher Allee 19 (Container), 53115 Bonn

Benedikt Bastin  
Erster Sprecher

Telefon [+49 228 73-7033](tel:+49228737033)

E-Mail [sp@uni-bonn.de](mailto:sp@uni-bonn.de)

Adresse Endenicher Allee 19  
(Container), 53115 Bonn

Webseite <https://sp.uni-bonn.de>

## Beschlussausfertigung

Bonn, 2023-04-11

**Beschlussausfertigung:** **Hörsaalbesetzungen als legitimes Mittel**  
**Antragstellende:** Jonas Foemmel (Juso-HSG)  
Franziska Lenz (Grüne Hochschulgruppe)  
**Sitzung des Beschlusses:** Konstituierende Sitzung  
**Datum der Sitzung:** 2023-01-25

Das 45. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat in seiner **konstituierenden Sitzung mehrheitlich** den angehängten Antrag der oben genannten Antragstellenden, **Hörsaalbesetzungen als legitimes Mittel**, beschlossen.

A handwritten signature in black ink that reads 'B. Bastin'.

Benedikt Bastin  
Erster Sprecher

## Anlagen:

1. Beschluss

Das 45. Bonner Studierendenparlament hat beschlossen:

Das 45. Bonner Studierendenparlament erkennt, dass die Besetzung eines Hörsaals durch Student\*innen ein legitimes Mittel und ein Beitrag zur demokratischen Willensbildung an einer Universität sein kann, und in diesem Rahmen unterstützt das SP die am 11.01.23 veröffentlichte Stellungnahme des AStAs.

In der Geschichte unserer Universität wie auch an Universitäten deutschlandweit und weltweit kam und kommt es immer wieder zu Besetzungen im Rahmen von politischen Diskussionen. Die 68er-Bewegung – als ein lokales und historisches Beispiel – beweist, dass eine Universität mehr ist als nur ein Ort des Lehrens und Lernens, sondern auch eine politische Institution. Auch wissen wir, dass die politische Aktivität von Student\*innen lokal, aber auch landesweit Auswirkungen auf die Politik oder Kultur haben kann, seien es die 68er-Bewegung in Deutschland, die Studierendenproteste im Mai des Jahres 1968 in Paris oder die Proteste an chinesischen Universitäten erst im letzten Jahr. Hörsaalbesetzungen sind ohne Frage ein traditioneller Teil der politischen Aktivität von Student\*innen. Außerdem beweisen die Erfahrungen aus den Onlinesemestern, dass Vorlesungen auch stattfinden könnten, wenn die Räumlichkeiten der Universität nicht benutzt werden können. Es wäre undemokratisch und opportunistisch, diese Möglichkeit zu verurteilen oder weiter zu beschneiden.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]